



NACHHALTIGE BAUWEISE VEREINT BE- HAGLICHKEIT UND FUNKTIO- NALITÄT

Windfang und Waschküche treffen auf große Glasflächen und kontrollierte Wohnraumlüftung. Das Haus der Familie Schmiedhuber verbindet Tradition und Moderne. Innerhalb von zehn Monaten in Holzmassivbauweise errichtet, zeichnet sich das Gebäude durch nachhaltige und ökologische Materialien aus.

So wurde als Dämmung Holzweichfaser verwendet und so weit wie möglich auf Styropor verzichtet. Die heimelige Atmosphäre ist bereits beim Betreten der großzügigen Diele spürbar. Holz, das dominierende Element, sorgt für Behaglichkeit. „Wir wollten immer ein offenes Vorhaus“, berichtet Elisabeth Schmiedhuber. „Es schafft Platz und Fülle, hier findet vor allem durch unsere Kinder viel Leben statt“, ergänzt Gatte Hannes, der das Haus nicht nur selbst geplant, sondern auch zum Großteil selbst gebaut hat. Unterstützung kam von der Familie: „Meine Brüder haben mit ihrem Fachwissen und ihrem Einsatz tatkräftig geholfen.“ Für die Planungs-

phase hat sich das Ehepaar zwei Jahre Zeit genommen. „Ich bin immer wieder zum Grundstück gefahren, hab mir Lichteinfall und Schattenwurf genau angesehen“, berichtet der Hausherr. „Wir haben uns verschiedene Varianten überlegt, es gab mehrere Entwürfe, aber über die Grundform waren wir uns von Anfang an einig“, so Elisabeth Schmiedhuber.

Rückbau möglich

Nicht nur die Materialien, auch die Bauweise betreffend stand für die Schmiedhubers der Nachhaltigkeitsgedanke im Vordergrund. So wurde beispielsweise die Wärmedämmung geschraubt und nicht wie üblich geklebt. „Dadurch ist ein Rückbau »



möglich“, erklärt Hannes Schmiedhuber, der als Holzbau-Meister Experte auf diesem Gebiet ist. „Wir denken damit an unsere Nachkommen.“

Die nächste Generation, die beiden Söhne Anton und Peter, sorgt dafür, dass es nie langweilig wird. Ausgestattet mit Traktor und Werkzeug flitzen die aufgeweckten Burschen durchs Haus. Werden die Spielsachen nicht gebraucht, kommen sie kurzerhand ins Spielzimmer, das eigens für die Kinder eingerichtet wurde. Geschmackvoll und gemütlich gestaltet sind Ess- und Wohnbereich. Im Kaminofen knistert das Feuer, im großzügigen Aquarium neben dem Esstisch schwimmen munter die Fische. Raffiniert geplant spielt die Küche alle Stücke. „Wir haben hier alles griffbereit, und die Speisekammer als Aufbewahrungsort für Lebensmittel und diverse Geräte ist direkt über die Küche erreichbar. So bleiben die Arbeitsflächen frei“, erklärt Elisabeth Schmiedhuber. Geplant und ausgeführt wurde die Küche von der Firma Breitschopf, die als regionale Anbieterin überzeugte. Generell wurde bei der Planung auf kurze

Wege und Funktionalität geachtet. „Ganz wichtig war uns eine Schmutzschleuse, eine richtige Waschküche, wie man sie von früher kennt, da die Kleidung meines Mannes, wenn er von der Arbeit heimkommt, voller Holzstaub ist“, schätzt Elisabeth Schmiedhuber diese Lösung. „Dort befinden sich eine Waschmaschine und eine Dusche, ich ziehe mich um, und der Staub kommt nicht in den Wohnbereich“, berichtet Hannes Schmiedhuber, der gemeinsam mit seiner Frau 2013 die Firma „Holzbau Schmiedhuber“ gegründet hat. Ein Highlight, das vor allem im Sommer genutzt wird, ist das Gartenhaus mit Außenküche. „Mein Mann ist leidenschaftlicher Koch.“

Finanzpartner VKB-Bank

Die Schmiedhubers lieben es, Zeit in der Natur zu verbringen. Ein gemeinsames Hobby ließ ihre Wege sich kreuzen – das Paar hat sich 2011 bei einem Vorbereitungskurs zur Jagdprüfung kennengelernt. Derzeit wird die Jagd aus Zeitgründen aber nicht aktiv ausgeübt. Damit sie ihren Wohnraum verwirklichen kann, steht der Familie Schmiedhuber mit der VKB-Bank ein verlässlicher Finanzpartner zur Seite. „Wir sind mit

der Betreuung durch die VKB-Bank sehr zufrieden. Die ehrliche, kompetente Beratung auf Augenhöhe hat uns überzeugt“, so das Ehepaar. Der Markt für Holzhäuser sei ein zukunftssträchtiger, die Nachfrage steige, so Hannes Schmiedhuber, der gerne für eine Beratung zur Verfügung steht. Infos unter:

www.holzbau-schmiedhuber.at •



Familie Schmiedhuber